

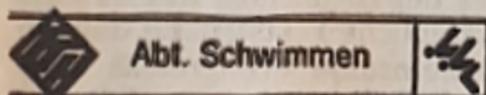


Jubiläumsstaffel Team II der TG (v. l. n. r.): Sandra Winkelmann, Pia Weilbacher, Rainer Gampe, Ulrike Andres, Waldemar Jakschik, der TG-Bär, Markus Feindler und Rainer Löchel.

Foto: Karsten Schnebel

Phantastische Stimmung und gutes Wetter

Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helferinnen und Helfer aus der Abteilung Schwimmen, um beim 12. Hochheimer Einladungsschwimmen 975 Einzel- sowie 29 Staffelstarts zu be-



wätigen. Über zwei Tage hinweg herrschte im mit gut 800 Aktiven und Besuchern voll ausgelasteten Hallenbad eine phantastische Stimmung, zu der auch das schöne Wetter und die einladende Liegewiese ihren Teil beitrug. „Sportlich lief es auch aus unserer Sicht sehr gut“, freute sich Abteilungsleiterin Petra Westedt angesichts einer Bestzeitenquote von rund 60 Prozent der Aktiven aus der Wein- und Sektstadt. Die meisten Erfolge hingegen verbuchte „wie üblich der SCW Eschborn“ auf seinem Konto, obwohl „die Eschborner nicht einmal mit ihrer stärksten Mannschaft angetreten waren“, so Petra Westedt weiter.

Im Jubiläumsjahr der Turngemeinde 1845 Hochheim hatte man die Veranstaltung auf zwei Tage ausgedehnt, um einige Wettbewerbe zusätzlich in das Programm aufnehmen zu können: 400 m Freistil, 200 m über alle vier Lagen sowie die 50 m - Strecken, zu denen im Gegensatz zu sonstigen Wettbewerben auch die älteren Schwimmerinnen und Schwimmer starten konnten. „In der Regel werden die Strecken mit zunehmendem Alter der Aktiven länger“, erläuterte Petra Westedt, „und die 50 m werden nur für die jüngeren angeboten“. Offensichtlich hat die TG Hochheim mit diesen zusätzlichen Angeboten einen Volltreffer gelandet: Die Zusammenstellung des zusätzlichen Programms am Samstag „ist gut angekommen“. „Wir sind schon gefragt worden, ob wir auch im

nächsten Jahr unser Einladungsschwimmen so aufziehen können“, faßte Petra Westedt die Resonanz zusammen.

Den krönenden Abschluß der Veranstaltung bildete die „Jubiläumsstaffel“ über 8 x 50 m. Die acht Staffelmittglieder mußten zusammen mindestens 150 Jahre alt sein. Mit 4:56,23 min. und Platz 2 schlug sich dabei Team Hochheim I glänzend, während Team Hochheim II auf den fünften Platz kam. Erwartungsgemäßer Sieger und damit Gewinner des vom Magistrat der Stadt gestifteten und von Bürgermeister Harald Schindler überreichten Pokals: der SCW Eschborn.

Erste Plätze errangen für die TG Hochheim: Kirsten Keller über 200 m Freistil (3:28,29 min.) und 50 m Schmetterling (0:45,59 min.), Sandra Winkelmann über 100 m Lagen (1:33,77 min.), Sabine Löchel über 100 m Schmetterling (1:30,94 min.) und 100 m Lagen (1:27,30 min.), Julia Klunker über 200 m Freistil (3:13,54 min.), 50 m Freistil (0:37,03 min.) und 100 m Lagen (1:36,33 min.), Silke Schaefer über 50 m Brust (0:44,93 min.), Gerald Klunker über 50 m Brust (0:50,09 min.), Michael Zintel über 50 m Freistil (0:35,08 min.) und 200 m Freistil (3:01,79 min.), Kim Winkelmann über 50 m Freistil (0:30,43 min.) und Thomas Marniok über 200 m Freistil (2:28,77 min.).

Weitere gute Leistungen zeigten Yvonne Feindler mit persönlichen Bestleistungen über 50 m Brust (0:52,91 min.) und 100 m Brust (1:59,30 min.), „Oldie“ Pia Weilbacher über 50 m Freistil (0:40,89 min.), Tobias Geiger in seinem ersten großen Wettkampf über 50 m Freistil (0:56,48 min.) und der sich wieder im Aufschwung befindende Christoph Munck über 200 m Brust (3:30,44 min.).